

MSC World Europa - Traumschiff oder Alptraum

Verantwortlicher Autor: Teddy Meyers

Dubai, 08.03.2023, 16:34 Uhr

Presse-Ressort von: Teddy Meyers

Bericht 91x gelesen



MSC World Europa Bild: Meyers

Dubai [ENA] Die in 2022 in Betrieb genommene MSC World Europa ist mit ihren 2626 Kabinen für bis zu 6762 Gästen eines der größten Kreuzfahrtschiffe überhaupt. 21 Decks mit modernster Ausstattung und jeder Menge Entertainment auf 38.400 Quadratmeter öffentlichen Flächen. Ist dies aber auch wirklich genug?

Nachdem die geplante Türkei Tour von der ich eigentlich berichten wollte, aufgrund der Erdbeben im Land abgesagt werden musste habe ich kurzfristig eine Woche Kreuzfahrt durch den persischen Golf auf der MSC World Europa für mich und meine Liebste gebucht. So kurzfristig hatte es erst den Eindruck als würde auch das nicht mehr klappen, aber nach langem hin und her suchen im Internet konnte ich dann doch noch ein lukratives Angebot finden. So geht es erst einmal mit dem A380 der Emirates per Direktflug von München nach Dubai. Glücklicherweise nicht wie bei manchen anderen Angeboten mit Umstieg in Istanbul und bis zu 4 Stunden Aufenthalt dort.

Nach der Ankunft in Dubai erwartete uns bereits direkt am Ausgang des Zolls der erste Mitarbeiter von MSC der uns den Weg zum nächsten Mitarbeiter wies. So ging das durch den gesamten Flughafen durch. Etwa 20 Mitarbeiter mit MSC Schildern sorgten dafür, dass sich keiner im Flughafen verirrt und problemlos den Weg zum Bus findet. Wir waren schon einmal sehr positiv überrascht über diesen tollen Service. Der Bus brachte uns nun direkt zum Hafenterminal und damit zum Einchecken auf das Schiff. Um das Gepäck brauchten wir uns nicht kümmern, das sollte dann direkt auf die Kabine gebracht werden.

Wir waren die Ersten am Schalter zum Einchecken, sollten aber die Letzten sein die das Schiff dann letztendlich betreten durften. Der Mitarbeiter am Schalter fragte nach unseren Papieren, Pässen und der Kabinennummer. Nun die ersten Beiden konnten wir ihm geben, jedoch war uns bis dato keine Kabinennummer bekannt. Nach einigem hin und her, stellte sich heraus, dass wir gar keine Kabine haben bzw. und keine zugeteilt wurde. So gab es auch keine Bordkarte und damit keinen Zugang aufs Schiff. Nun auf unserer Reisebestätigung stand zwar so schön drauf "Glückskabine" wir wußten aber nicht das dies heißen soll "wenn man Glück hat, bekommt man eine Kabine".

Nun wanderten unsere Unterlagen zu einer Dame in Uniform die wild herum telefonierte aber anscheinend auch nichts erreichte, denn nach 20 Minuten warten teilte uns der Mitarbeiter von eben mit das es keine Kabine für uns gibt und man hier nun erst mal versucht das Problem zu beheben. Unsere Unterlagen wanderten weiter von einem zum nächsten und man glaubt es kaum, nach 45 Minuten wilder Panik unter der Eincheckcrew war man doch tatsächlich in der Lage uns eine Kabine zuzuweisen und unsere Bordkarten auszustellen. Wir sahen uns schon auf dem nächsten Flug zurück nach München.

Wir begaben uns nun also als die Letzten der neuankommenden Gäste auf das Schiff welches ja erst um 23:00 Uhr ablegen sollte, es wäre also noch viel Zeit gewesen um durchaus noch ein bisschen länger in der zugigen Halle herum zu stehen. Dort angekommen standen wir erst einmal wie Hein

Blöd vor einem Aufzug und wußten gar nicht recht wohin. Man muss nicht glauben das hier irgend jemand bereit stand um einem überhaupt mal zu erklären wie das Ganze hier nun weiter abläuft oder wo etwas zu finden ist.

Also erst mal auf unsere Kabine, diese geht nur leider nicht auf. Ein Steward der vorbei kommt erklärt uns das die Kabinen für ankommende Gäste grundsätzlich erst ab 14:00 Uhr freigeschaltet werden, unabhängig davon ob diese bereits bezugsfertig sind oder nicht. Er meinte, wir sollen doch bis dahin erst mal auf Deck 18 zum Frühstück gehen und uns das Schiff ansehen. Gesagt getan, so finden wir uns in einem riesigen Buffet wieder und versuchen uns erst mal in dem Gewusel und Geschubse zurecht zu finden und einen freien Tisch zu ergattern, was nicht so einfach ist da die Idee wohl auch noch hunderte andere Ankommende hatten und die Spätaufsteher des Schiffs auch noch zusätzlich mit von der Partie sind.

Glücklicherweise einen gerade frei gewordenen Tisch bekommen, stehen wir nun erneut extra blöd im Raum, da auch hier niemand ist, der einem mal erklären könnte wie das ganze abläuft. Ganz frech bedienen wir uns dann eben einfach mal am Buffet für ein ausgiebiges Frühstück, bis zum "Sesam öffne Dich" der Kabinentüren sind es ja noch gut 3 Stunden. Wir versuchen das bereits im Vorfeld gebuchte und bezahlte Internetpaket zu aktivieren, dieses funktioniert aber auch nicht.

Frisch gestärkt machen wir uns also mit unserem ganzen Handgepäck auf den Weg durch das Schiff um etwas mehr heraus zu finden und stoßen doch tatsächlich endlich mal auf Jemanden von der Crew den wir wegen dem Internet fragen. Dieser meint das es auf Deck 6 die World Reception gibt die uns gerne alle Fragen beantwortet (hätte man vielleicht auch mal bei der Ausgabe der Bordkarte oder bei Betreten des Schifft darauf hinweisen können).

Nach 15 Minuten in der Schlange stehen an diesem Gäste Service, erfahren wir dann erst einmal das die Zimmer erst um 14:00 Uhr zu betreten sind und das es einen Gepäckservice gibt an dem man das Handgepäck einlagern kann - gut zu wissen, wir schleppen es ja nun schon seit fast 2 Stunden mit uns durchs ganze Schiff herum. Leider keinerlei Info zum weiteren Ablauf oder wie das mit dem Getränkepaket und den Restaurants hier funktioniert. Diese Info müssen wir der Dame mit dem gebrochenen Englisch erst extra aus der Nase ziehen. Zu dem Internet Problem verweist Sie uns an einen anderen Schalter auf Deck 7. Kurz das Handgepäck abgegeben und ab geht es dorthin.

Hier nun auch wieder warten, da wohl auch andere Gäste Probleme mit dem Internet haben. Als wir dran sind fragen wir nach wie das mit dem Internet funktioniert und zeige den Voucher für die Vorauszahlung vor. Ein freundlicher junger Mann checkt unser Bordkonto und meint, ja da ist es eigentlich drauf gebucht aber er könne es aus irgend einem Grund nicht freischalten. Wir müssen nun das Paket noch einmal hier für 195 Euro kaufen das er dann freischalten kann und die Summe würde dann wieder innerhalb von 2-3 Stunden zurück bezahlt.

Wir erklären das es aber doch schon bezahlt wäre und ja auch in unserem Bordkonto als bezahlt und eingebucht erscheint, worauf er nur meinte ja das mag schon sein aber anders geht es eben nicht. Wenn wir das Paket wollen, dann müssen wir es nun erneut kaufen. Wir lassen uns auf den Deal ein, das Bordkonto wird mit 195 Euro belastet und schon haben wir nun wenigsten schon mal Internet.

Das mit den Infos an Bord geht schleppend so weiter. Als wir die ersten Getränke aus unserem Inklusiv Paket an der Bar holen wollen, ist keiner in der Lage uns mitzuteilen was denn nun kostenfrei ist und was extra zu Bezahlen ist. Wir nehmen also einfach mal ein Cola, da kann man nichts falsch machen. Gleiches Problem ist unser Abendessen - nun kein Mensch teilt einem mit wie das abläuft und das man eigentlich beim Einchecken ein entsprechendes Restaurant mit Tischzeiten zugewiesen bekommt, was bei uns natürlich auch wieder nicht erfolgt ist. So werden wir hier erst mal von einem Restaurant zum anderen geschickt, bis endlich mal einer zuständig ist und uns unseren Tisch zuweist.

Das Drama mit dem Internet ging dann auch noch weiter.... Nach 2-3 Stunden sollten unsere 195 Euro ja wieder gutgeschrieben sein. Nach 4 Stunden war leider immer noch nichts passiert, also wieder zum Schalter. Hier nun ein anderer Mitarbeiter der uns erzählt das die Gutschrift erst am Abend erfolgt wenn der Chef da ist der die Liste Derer die Probleme hatten dann ab arbeitet. Nun auf der Liste stehen wir drauf und lassen uns weiter verträsten. Als um 22 Uhr noch immer nichts passiert ist, noch mal hin. Ein wieder anderer Mitarbeiter erklärt uns das die vorhergehenden Informationen total falsch waren, denn der Chef mach die Gutschriften grundsätzlich über Nacht, so

das morgen Früh alles erledigt sein wird.

Der Morgen ist da, aber leider keine Gutschrift. So machen wir uns nach dem Frühstück wieder auf den Weg zum Schalter auf Deck 7. Hier erklärt uns nun der nächste Mitarbeiter, also die Gutschrift dauert grundsätzlich 24 Stunden und diese sind ja noch nicht um, Wir sollen uns einfach noch ein bisschen gedulden. Nach unserer Tagestour also noch mal gecheckt und ? Na klar - keine Gutschrift. Vor dem Abendessen also schnell noch mal am Deck 7 bei den Internetspezialisten vorbei geschaut. Heute mal eine Dame am Schalter, die so schlecht englisch spricht das wir kaum verstehen was Sie uns eigentlich sagen will. Wir verstehen so viel wie: Also die Gutschrift erfolgt grundsätzlich erst in 5 bis 7 Tagen da müssen sich schon noch warten.

Mir platzt nun so was von der Kragen und ich weise die gute Frau darauf hin, dass ich nun sicher nicht noch Tage auf die Gutschrift warte. Erkläre Ihr das mir bei jeder Anfrage etwas anderes erzählt wurde und ich nun wirklich die Nase voll habe von diesem Theater. Man möge mir nun diesen Chef herholen und umgehend die Gutschrift veranlassen. Die Dame meint nur "Das geht nicht, der ist nicht da". Meine Antwort: ist mir egal dann schauen Sie, dass Sie jemanden her holen der das Problem lösen kann.

Die nun sichtlich von uns genervte Dame verschwindet, kommt wieder und telefoniert, verschwindet erneut, kommt wieder, beschimpft uns was das Theater soll, telefoniert erneut und meint dann nach 25 Minuten, die wir jetzt zu spät zum Abendessen kommen, "Gutschrift ist nun erfolgt, ich hoffe Sie sind nun zufrieden". Weniger schnippisch wäre nett gewesen, aber wenigstens ist das Problem nun vom Tisch.

Die fröhliche Bebuchung des Bordkontos ist im übrigen bei der MSC die Regel. So finden wir am 3. Tag unserer Reise doch plötzlich zweimal eine Buchung über 1,00 Euro auf dem Konto. Wir fragen an der Rezeption nach was das denn auf sich hat, da wir ja eigentlich nichts extra hatten. Die Antwort war ganz banal: Wir buchen einmal pro Reise grundsätzlich auf jeden Reisenden 1,00 Euro als Spende für die MSC Foundation. Na ja so kommt man auch mal schnell an 6700 Euro! Nicht das es uns nun um diesen einen Euro geht - aber es muss doch jedem selbst überlassen werden ob er etwas für die Foundation spenden möchte oder nicht. So etwas bucht man doch nicht einfach ohne zu fragen mal pauschal auf alle.

Die World Europa verfügt zusätzlich zu den offenen Pools über einen Wellnessbereich mit Sauna und Dampfbad, welchen man uns zu einen Pauschalpreis für die gesamte Reisedauer angeboten hat. Wir fragen am Anreisetag nach wie das den dann so abläuft und ob man denn das Angebot dann heute gleich wahrnehmen kann. Man teilt uns mit das am heutigen Tag leider komplett ausgebucht ist und am Seetag (welcher ja der Interessanteste gewesen wäre) ebenfalls keine Termine frei sind. Ansonsten muß man grundsätzlich die Termine im Voraus buchen auch wenn man das Pauschalpaket bucht. Also kann man das auch schon mal wieder vergessen.

Das Excursions Office ist laut Rezeption für alle Belange rund um Ausflüge zuständig und hilft gerne alles zu Organisieren was dies Betrifft. So weit die Theorie - die Wahrheit sieht dann doch ganz anders aus. Man versucht ausschließlich die festen Ausflüge an den Mann zu bringen und geht in keinsten Weise auf andere Anfragen ein, im Gegenteil, man bekommt auch noch falsche Auskünfte die einem dann einen ganzen Urlaubstag versauen.

Für Dammam hatten wir im Vorfeld das Büro aufgesucht um uns zu informieren welche Möglichkeiten es gibt, da wir zwei bestimmte Stellen in Dammam besichtigen wollten. Wir fragten ob diese in einem der angebotenen Ausflüge inbegriffen sind, was man verneinte. Darauf fragten wir nach einem privaten Service, einer Tour oder einem Taxi. All dies wurde vom Büro als nicht möglich abgelehnt, wir müssten uns schon selbst um so etwas kümmern. Man teilte uns aber mit das es einen Shuttle Bus zum Strand gibt und wir von dort aus problemlos mit dem Taxi zu den gewünschten Stellen fahren können. Alternativ hatten wir schon überlegt ob wir nicht den Ausflug zum Einkaufszentrum buchen und von dort aus mit dem Taxi fahren, aber so ist das natürlich besser.

Mit dieser Info ging es also nun am Dammam Tag zum Shuttle Bus und wir hatten auch gleich den ersten erwischt. Dieser fuhr nun in Richtung Stadt und ich verfolgte die Route auf dem Handy. Nun ging es an Dammam vorbei und in die ganz entgegengesetzte Richtung als das eigentlich geplante

Ziel. Nach 45 Minuten Fahrt nun am Ziel des Shuttlebus angekommen, standen wir zwar an einem Strand, dieser war aber 40 Kilometer von der Innenstadt von Dammam und 50 Kilometer von unserem Ziel entfernt. Wir fragten bei dem Busfahrer ob wir denn den falschen Shuttle erwisch haben und mussten erfahren das alle Shuttle Busse nur hierher kommen. Na toll - da steht man nun im Nirgendwo und außer einem Mc Donalds gibt's hier auch nichts.

Nun gibt man ja so einfach nicht auf und wir fragen bei den Bussen die hier herum stehen ob es irgend etwas gibt das man von hier aus machen kann, aber leider vergebens. Wir fragen also bei den Taxis nach wie es aussieht zu unserem Ziel zu gelangen, denn das war es ja was man uns im Excursions Büro erzählt hat, das dies die beste Möglichkeit ist. Nur leider liegt die Taxifahrt von hier aus bei 150-200 Dollar da wir ja so weit von Dammam entfernt sind und außerdem weigern sich alle Taxifahrer diese Tour zu machen. Da der letzte Shuttle Bus von hier aus bereits um 15 Uhr zurück geht und aufgrund des Verkehrs es keiner wagt so eine große Tour zu unternehmen. Diese Fahrt war schon mal umsonst und wir nehmen den nächsten Shuttle zurück.

Hier angekommen hofften wir dann wenigstens noch auf unsere Alternative, die von MSC angebotene Shopping Tour zu kommen, aber da wir nun ja bereits fast 2 Stunden mit hin und her Fahren beschäftigt waren, sind inzwischen natürlich alle Touren bereits weg. Wir versuchen am Hafen noch irgend etwas zu organisieren um doch noch etwas von Dammam zu sehen, aber leider konnte man uns auch hier nicht wirklich weiter helfen, so geben wir nach 1 1/2 Stunden auf und begeben uns mit einem verlorenen Urlaubstag und dem Frust nichts von der Stadt gesehen zu haben zurück aus Schiff. Hätte uns das Excursions Büro nicht falsch informiert wären wir nun bereits an unserem Ziel. Einen schlechteren Service und so viel Unfähigkeit haben wir noch nirgends erlebt.

Auf dem Schiff zurück können wir uns den Frust noch nicht einmal in Alkohol ertränken, da wir uns auf Saudiarabischen Gebiet aufhalten gibt es auf dem Schiff keinen Alkohol. Dies bringt uns gleich zum nächsten Problem. Ablegen war so geplant dass das Schiff rechtzeitig zum Abendessen aus der alkoholfreien Zone ist und man hier wieder Bier und Wein genießen kann. Leider hatte sich das Ablegen dann aber verzögert, da einer der Tourausflüge erst zwei Stunden zu spät zurück auf dem Schiff war. So saßen alle Reisenden zu diesem Abendessen auf dem "trockenen" bei Wasser und Soda.

Wir haben nun ja schon einiges an Reisen gemacht, aber so einen schlechten Service wie auf diesem Schiff haben wir noch nirgends erlebt. Keiner kümmert sich um irgend etwas, aber an jeder Ecke steht jemand herum der einem ein Upgrade auf das Getränkepaket, zusätzliche Essenspakete aufschwätzen will und ständig wird man von irgend welchen Fotografen belästigt ein Foto zu machen. Nerviger und schlimmer als auf dem türkischen Basar.

Die Shows sind teilweise ständig ausgebucht, in den Bars bekommt man kaum einen Sitzplatz, an den Buffets ist das Gedränge schier unerträglich und auch hier bekommt man kaum einen Sitzplatz. Vor allem beim Essen und in den Abendstunden sind es viel zu viele Leute auf zu wenig Raum. Wir haben uns mit einigen Mitreisenden unterhalten und von allen die wir gefragt haben die gleiche Antwort erhalten. Ein sehr schönes Schiff mit vielen Angeboten, aber viel zu großes Gedränge. Das Fazit für uns = eher ein Alptraum als ein Traumschiff und wir werden mit der MSC World Europa sicher nicht noch einmal reisen.

Für den Artikel ist der Verfasser verantwortlich, dem auch das Urheberrecht obliegt. Redaktionelle Inhalte von European-News-Agency können auf anderen Webseiten zitiert werden, wenn das Zitat maximal 5% des Gesamt-Textes ausmacht, als solches gekennzeichnet ist und die Quelle benannt (verlinkt) wird.

PDF downloaden:



Problem melden?

« Zurück zur Übersicht